

# Das Bonusspiel zuerst, dann folgt die Pflicht

Fußball-Bezirksligist Haaren trifft im Pokal auf Breinig und in der Liga auf Eicherscheid. Vaalserquartier ist „Mittelfeld-Tabellenführer“.

**AACHEN** Donnerstag der SV Breinig, Sonntag bei Germania Eicherscheid: Die DJK FV Haaren bestreitet innerhalb von vier Tagen ein Kreispokal- und ein Meisterschaftsspiel. „Natürlich freuen wir uns auf das Pokalspiel, aber unser Fokus liegt selbstverständlich ganz klar auf dem Ligabetrieb“, erklärt FV-Trainer **Daniel Krümberg**. Mit ihm und seinem Trainerkollegen **Günter Motté**, der mit Vaalserquartier im Oktober unter anderem in Haaren, gegen Roetgen und bei Alemannia Mariadorf antritt, unterhielt sich **Sigi Malinowski**.

## DJK FV Haaren

Wenn Daniel Krümberg über den kommenden Ligagegner spricht, gleicht das einer großen Respektbekundung. Der Trainer der DJK FV Haaren reist am Sonntag mit seinem Kader an die Eicherscheider Bachstraße. „Die Germanen sind taktisch sehr gut eingestellt und haben auch die richtige Mentalität. Spiele für sich zu entscheiden.“ Von daher wundert es den Haarener Chef doch ein bisschen, dass Trainerkollege Marco Kraß mit seiner Mannschaft in Helpenstein (0:1) verloren hat. „Das hätte ich nicht erwartet“, sagt Krümberg.

In dieser Woche stehen die Haarener vor zwei schweren Prüfungen. Wobei das Kreispokalspiel eher als Bonusspiel anzusehen ist. Am Don-

nerstag trifft der Bezirksligist im „kleinen Finale“ auf den Mittelrheinligisten SV Breinig, der gegen Raspo Brand aus dem Wettbewerb geflogen ist. „Ich würde mich natürlich freuen, wenn wir aus diesem Spiel ein positives Erlebnis mitnehmen“, sieht sich Krümberg zwar als Außenseiter, die Begegnung werde aber nicht von vornherein abgeschenkt.

Froh ist der Coach zudem, dass sein Team am letzten September-Sonntag noch einen Dreier gegen die SG Union Würm-Lindern (2:0) mitgenommen hat. Denn das tat nach den Niederlagen gegen die SG Stolberg (2:3) und beim FC Wegberg-Beeck II (0:2) „dann doch ganz gut“. Vor allem freute sich Krümberg über die Leistung seines zweiten Torwarts Marcel Gajewski, der „seine Sache sehr gut gemacht hat“.

## FV Vaalserquartier

Nach dem doch unerwartet klaren Erfolg bei Concordia Oidtweiler (3:1) ist der FV Vaalserquartier mit neun Zählern „Tabellenführer des Mittelfeldes“. Hinter den sechs Spitzenmannschaften, die nur drei Punkte auseinanderliegen, hat es sich die Mannschaft von Günter Motté zunächst auf dem siebten Rang gemütlich gemacht.

Von der Leistung seines Teams war der Trainer zuletzt sehr angetan. Die „heiße Atmosphäre“ in



Den Ball im Blick: Tobias Sodar hofft mit der DJK FV Haaren auf eine erfolgreiche Woche.

FOTO: WOLFGANG BIRKENSTOCK

Oidtweiler waren Trainer und Spielern nicht unbekannt. „Meine Jungs haben einen kühlen Kopf bewahrt und verdient den ersten Auswärtssieg in dieser Saison eingefahren“, stellt der Coach zufrieden fest. Dabei stach mit Kolja Wellmer ein junger Spieler heraus, der „zum ersten Mal von Beginn an dabei war und direkt einen Donnellyack erzielt hat“.

lobte Motté. Aber auch Innenverteidiger Axel Plum hat sich an diesem Tag ins Herz des Trainers gespielt. „Axel hat bärenstark gespielt, obwohl bei ihm nach einem Sturz ein Verdacht auf eine leichte Gehirnerschütterung bestand“, erklärt Motté.

Drei Siege hat der Vorjahresaufsteiger in den vergangenen vier Partien verbucht. Mit einem weiteren

Dreier – der SV Helpenstein reist am Sonntag an – soll auch der Oktober erfolgreich eingeläutet werden. Helpenstein hat allerdings auch schon sieben Punkte geholt und sich im Mittelfeld platziert. Aber das interessiert Motté nicht. „Wir müssen zuerst auf uns schauen. Wir sind gewarnt, aber auch guten Mutes, die Punkte zu Hause einzufahren.“